NSK

Sicherheit bei der Wurzelkanalbehandlung

Ab sofort erhältlich ist der neue, batteriebetriebene NSK Apex-Lokalisator iPex II mit der SmartLogic-Steuerung. Diese wurde auf Basis zahlreicher klinischer Studien und Verifikationstests entwickelt und ist mit den unterschiedlichsten Zahn- und Wurzelformen kompatibel. Der iPex II mit SmartLogic-Technologie gewährleistet höchste Präzision bei der Detektion der Wurzelspitze und gibt jederzeit zuverlässig Information über die aktuelle Position der Feilenspitze. Die SmartLogic-Technologie beseitigt praktisch alle Signalstörungen aus dem Wurzelkanal selbst, sodass der Apex ganz genau geortet werden kann. Dabei bedient sich der SmartLogic Controller von NSK zur präzisen Signalanalyse zweier höchst moderner Technologien: Für die Messungen wechselt das Gerät zwischen zwei verschiedenen Frequenzen. Nebengeräusche, die die Signalanalyse beinträchtigen würden, werden wirksam reduziert, wodurch ein hochpräzises Wellensystem generiert wird, das keinen Filterkreis erfordert. Zudem verwendet der iPex II das gesamte Wellensystem, um die extrahierte Frequenz zu analysieren. Dadurch werden zuverlässige Messauswertungen erzielt, selbst dann, wenn sich die Bedingungen im Wurzelkanal ändern. Gleichzeitig wird eine konstante Echtzeit-Verbindung zum Status der Feileneinführung aufrechterhalten und visuell auf dem Display dargestellt. Unterschiedliche Signaltöne geben parallel zur Anzeige auf dem dreifarbigen Display einen akustischen Hinweis über den Aufbereitungsfortschritt. In der Summe bietet der iPex II eine hochpräzise und automatische Apex-Lokalisierung unter allen Bedingungen – sowohl bei nassen als auch bei trockenen Wurzelkanälen.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8, 65760 Eschborn
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de
IDS-Stand: Halle 11.1, Stand D030–E039

Ultradent Products

35. Jubiläum wird auf der IDS gefeiert

Ein Besuch bei Ultradent Products war schon immer lohnend – das gilt besonders für die diesjährige IDS. Denn am Messestand können Sie Zahnaufhellung mit den Live-Test „Bleaching to go“ von Opalescence selbst kostenlos testen. Das müssen Sie gesehen, geschmeckt und erlebt haben. Ebenso wird die Zahnaufhellung am Stuhl demonstriert: Eine Zahnärztin behandelt live Patienten, und das schnell und effektiv. Und noch ein Highlight am Stand von Ultradent Products: Bei einem Live-Fotoshooting können Sie Ihr schönstes Lächeln zeigen und das neue Opalescence-Gesicht werden. Außerdem lädt das Unternehmen zum MARC-Test ein, mit der die Tiefenpolymerisation neu kennengelernt werden kann. Überprüfen Sie Ihr persönliches Polymerisations-Geschick mit VALO und MARC, dem aussagekräftigen Lichttest-System. Täglich erwarten Sie zudem tolle Jubiläums-Angebote und am Messe-Donnerstag (14.03.) wird auf den Geburtstag angestoßen.

Ultradent Products, USA
Am Westhover Berg 30, 51149 Köln
info@updental.de
www.updental.de
IDS-Stand: Halle 11.3, Stand K010–L019

Coltène/Whaledent

Verblüffend einfach

Die Versorgung von Kavitäten der Klasse V erweist sich im Praxisalltag immer wieder als echte Herausforderung. Der Schweizer Dentalspezialist COLTENE bietet eine innovative und sichere Lösung: COMPONEER CLASS V, das erste Composite Veneering-System speziell für den Einsatz am Zahnhals. Damit können Zahnhalsfüllungen einfacher und schneller hergestellt werden. Mithilfe von industriell vorgefertigten Nanohybrid-Komposit-Zahnhalsschalen, die eine spezielle Positioniervorrichtung aufweisen, wird das Restaurieren mit Komposit erheblich erleichtert. Durch den gezielten Druckaufbau wird die Benetzung zwischen Zahn und Komposit verbessert. Dies führt zu einer besseren marginalen Adaption am Rand, was Plaqueakkumulationen und Verfärbungen reduziert. Da die vorpolymerisierte Zahnhalsschale als Deckel bei der Füllungslegung dient, ist der Schrumpfungsstress deutlich kleiner. Die Komposit-Zahnhalsschalen zeichnen sich durch Materialgüte aus. Mögliche Porositäten an der Oberfläche durch Lufteinschlüsse gehören der Vergangenheit an. Das Ergebnis ist eine langlebige, dichte Zahnhalsfüllung.

Die neuen CLASS V-Schalen sind pünktlich zur IDS 2013 auf dem Markt erhältlich und können vor Ort am Messestand getestet werden.

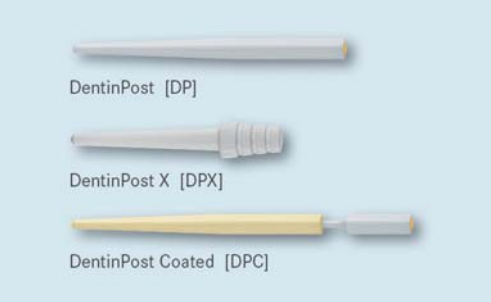
Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30, 89129 Langenau
info.de@coltene.com
www.coltene.com
IDS-Stand: Halle 10.2, Stand R010–S019

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Komet Dental/Gebr. Brasseler

Verbesserte Röntgensichtbarkeit

Glasfaserverstärkte Composite-Stifte aus der Reihe des bewährten ER-Systems weisen jetzt eine verbesserte Röntgensichtbarkeit auf. Die sogenannten DentinPosts aus in Epoxidharz eingebetteten Glasfasern sind in drei Ausführungen erhältlich: Der DentinPost für den Aufbau koronal teilzerstörter Zähne, der DentinPost X mit ausgeprägtem Retentionskopf für tieferzerstörte Situationen und der DentinPost Coated, vollständig silikatisiert, silanisiert und mit einer haftvermittelnden Polymerschicht versehen, um apikal bis koronal einen durchgängigen Adhäsivverbund zu gewährleisten. Damit der Erfolg einer Röntgenkontrolle nach der Insertion noch deutlicher zutage tritt, erhöhte Komet die Röntgensichtbarkeit um 60 Prozent. Damit werden die bekannten Eigenschaften der DentinPosts, Ästhetik und Festigkeit, durch ein weiteres Plus ergänzt: eine zweifelsfreie Röntgensichtbarkeit.



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH &Co KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
info@kometdental.de
www.kometdental.de
IDS-Stand: Halle 4.1, Stand A080

J. Morita

Neue Generation digitaler Bildgebung

Als Leistungsführer im Bereich der dentalen Röntgentechnik bietet das japanische Traditionsunternehmen Morita mit dem Veraview-epocs 3D R100 ein Gerät an, das für viele zahnmedizinische Indikationen eingesetzt werden kann. Das vielseitige Kombinationsgerät für Panorama-, Cephalometrie- und 3-D-Aufnahmen überzeugt durch hochauflösende Bilder sowie eine einfache Handhabung bei einer äußerst geringen Strahlendosis für den Patienten. Mit seiner einzigartigen Aufnahmefunktion im Format eines Reuleaux nimmt Veraviewepocs 3D R100 nur das Relevante in den Fokus und bildet den Zahnbogen optimal ab. Das Kombinationssystem bietet dem Zahnarzt sechs Aufnahmebereiche von Ø 40 x 40 mm bis zu Ø R100 x 80 mm. Damit kann der Behandler entsprechend der klinischen Indikation das ideale Field of View (FOV) auswählen. Das sogenannte „Reuleaux"-Sichtfeld ist dabei an die natürliche Zahnreihe angelehnt und schließt während der Röntgenaufnahme die Bereiche außerhalb der Untersuchungsregion aus. Dies reduziert die Effektivdosis für den Patienten bei gleichzeitig außergewöhnlich guter Bildqualität, auch für komplexe chirurgische Eingriffe: Mit dem größten FOV (Durchmesser von R100 mm) können oberer und unterer Zahnbogen komplett bis zu den Weisheitszähnen gescannt werden.

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
info@morita.de
www.morita.com/europe
IDS-Stand: Halle 10.2, Stand S051

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

DVD Endodontie praxisnah*

| Dr. Tomas Lang/Essen |

JETZT AUCH IM PRAXIS-ONLINE SHOP DER OEMUS MEDIA AG BESTELLEN!

OEMUS MEDIA AG
PRAXIS-ONLINE SHOP

www.oemus-shop.de
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Kontakt
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-201, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de, www.oemus.com

*Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

oemus

Fax an 0341 48474-290

Ja, ich möchte die DVD „Endodontie praxisnah" zum Preis von 99 € zzgl. MwSt. und Versandkosten verbindlich bestellen:

☐ DVD „Endodontie praxisnah" Anzahl

Titel/Name/Vorname

Datum/Unterschrift

Praxisstempel

E-Mail

Centrix

Füllungs- und Verschlussmaterial: Zahnheilkunde einfach gemacht

Haben auch Sie sich schon einmal über eingetrocknetes oder bröckeliges, provisorisches Verschlussmaterial geärgert? Damit ist jetzt Schluss, denn „Wir machen Zahnheilkunde einfacher"; so das Motto von Centrix. Mit Tempit hat Centrix ein provisorisches Füllungs- und Verschlussmaterial im Angebot, das speziell für den Verschluss der Zugangskavität zwischen den einzelnen Behandlungen entwickelt wurde. Tempit ist eugenolfrei und enthält als Hauptbestandteile Kalziumsulfat und Zinkoxid. Es schließt Medikamente zwischen einzelnen Sitzungen im Zahn ein und hält Verunreinigungen von der Kavität fern. Es ist sofort gebrauchsfertig; Anmischen ist nicht erforderlich. Durch die vorgefüllten Portions-Karpulen lässt sich Tempit sehr einfach in die feuchte Kavität injizieren und sorgt dadurch für eine maximale Keimreduktion. Kurz andrücken – und der Patient kann entlassen werden.
Durch den Kontakt mit Speichel härtet Tempit in Minutenschnelle aus und lässt sich bei der nächsten Behandlung einfach entfernen. Tempit wird in einer Verpackungseinheit zu 30 Tips à 0,35 g angeboten.
Innerhalb Deutschlands gebührenfrei anrufen: 0800centrix (0800 2368749), Mobilfunktarife ggf. abweichend.

Centrix Inc.
Schlehdornweg 11a, 50858 Köln
koeln@centrixdental.com
www.centrixdental.de
IDS-Stand: Halle 10.2, Stand V064

lege artis

Spülen mit System

Das ESD-Entnahmesystem steht für Einfach, Sicher und Direkt. Das System ist in jeder Flasche der Endo-Lösungen HISTOLITH, CALCINASE und CHX-Endo integriert. Es eignet sich ebenso gut für Spritzen mit Luer- wie Luerlockansatz. Selbstverständlich ist das normale Ausgießen mit diesem System auch weiterhin möglich. Damit unterstützt lege artis den endodontisch tätigen Zahnarzt darin, die strengen Hygieneanforderungen einfach einzuhalten: Das Kontaminationsrisiko wird deutlich gesenkt. Die Flaschen müssen nicht auf den Kopf gedreht werden, Energie und Gerätewartung sind nicht erforderlich. Die Lösungen können fast rückstandsfrei entnommen werden. Spritzengröße und entnommenes Volumen werden vom Behandler bestimmt und so den individuellen Wünschen angepasst. Das Handling ist einfach: Verschlusskappe der Flasche öffnen, Spritze aufsetzen, Flüssigkeit aufziehen, Spritze abnehmen, Flasche wieder mit der Verschlusskappe verschließen. Die Gefahr, dass die Lösungen verschüttet werden, entfällt praktisch und der Behandler erfährt hierdurch eine große Sicherheit bei der Anwendung.

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
info@legeartis.de
www. legeartis.de
IDS-Stand: Halle 11.2, Stand Q011

VDW

Innovative Obturation

Viele moderne Produkte gründen ihren Erfolg auf die geschickte Kombination verfügbarer Technologien. GUTTAFUSION® von VDW München ist ein neues Produkt, das sich ebenfalls die Verbindung bekannter Vorteile zunutze macht: Trägerstifte zur thermoplastischen Obturation von Wurzelkanälen – jetzt ganz aus Guttapercha. Die Obturatoren sind mit einem festen, auch bei Erwärmung nicht schmelzenden Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung. Mit dem für Pinzetten optimierten Griff wird das Applizieren des Obturators auch im Molarenbereich vereinfacht. Für das Abtrennen des Griffes sind keine Instrumente erforderlich. Gute Röntgensichtbarkeit ist selbstverständlich. Die überzeugende Obturationsqualität entsteht durch die Homogenität der Guttapercha-Füllung bis in Ramifikationen, Isthmen und zum Apex. Der Guttaperchakern ermöglicht eine vereinfachte Stiftbettpräparation. Zur Revision lässt sich die Füllung leicht entfernen. GUTTAFUSION® ist kompatibel zu den meisten rotierenden NiTi-Aufbereitungssystemen. Die passende Größe des Obturators wird einfach mit einem Size Verifier aus flexiblem Nickel-Titan bestimmt. Obturatoren und wiederverwendbare Size Verifier sind in den Größen 20–55 erhältlich.

VDW GmbH
Bayerwaldstraße 15, 81737 München
info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com
IDS-Stand: Halle 10.1, Stand B050–C051

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.